

50.

Wer Großes auf irgendwelchem Gebiet erreichen will, muß sein Herz an bestimmter Stelle verschließen, um die Kraft für das Wesentliche zu sammeln. Ohne eine gewisse Kälte und Härte ist ein großer Staatsmann so wenig zu denken, als ohne die Kunst, die Menschen unter Umständen zu täuschen und rücksichtslos die guten und schlechten Mittel für die höchsten Zwecke einzusetzen, mit allen virtuosen Künsten der Diplomatie dem Vaterlande zu dienen. Bismarck gleicht hier ganz Friedrich dem Großen, nur daß er, die hergebrachte Manier diplomatischer Täuschung verschmähend, mit meist verblüffender Offenheit zuwege ging; er verzichtet damit freilich nicht auf die von ihm genial gehandhabte Kunst, die Feinde Preußens zu überlisten und zu überraschen und auch in der inneren Politik seine Gegner und seine Werkzeuge mit überlegener kalter Berechnung so zu behandeln, so ins Garn zu locken, so auszuspielen, wie es für seine Zwecke nötig war. Wer derartiges einem leitenden Staatsmann vorwirft, kennt die Welt nicht.

何らかの領域で大事を遂げようと欲するものは、あるところで己の情を抑えて、要所に力を集注しなければならない。おおよそ偉大な政治家は必ず一種冷ややかな酷薄さを持っているものであり、事情によっては人を欺きかつ情け容赦なく善悪両様の手段を至高の目的のために講じ、外交の全秘術を尽くして祖国に奉仕する手腕を必ず備えているものである。ビスマルクはこの点フリードリッヒ大王に酷似している。ただ、彼は在来の外交的欺瞞策を退けて、大抵の人を唾然たらしめるほど公々然と事に当たった。さりとてももちろん、彼はプロイセンの敵国を策略に乗せてその虚を突き、かつ内政においても自己の政敵と与党とを、高所から冷静に打算して、己の目的に必要なように処理し籠絡し反目させる手腕を棄てたわけではなく、この手腕を天才的に駆使している。大政治家のこうした点を非難するものは世の中のことに無知な輩である。